



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

IN DIESER AUSGABE:

Aus der Sitzung	3 - 4
Zeitreise Heldenberg	5
Zahnärztdienst	6
Sommerkurse	8
Feuerbrand	14 - 15
Ärztendienstplan	20

Juni 2008



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend!
Verehrte Senioren!**

Nach Ende der Fußball-Europameisterschaft wird an der B4 das Straßenbauprojekt mit den beiden Brücken und der Fahrbahnerweiterung umgesetzt. Die Fertigstellung wird in einem Jahr erfolgen.

Es ist sehr erfreulich, dass die Betriebsansiedlung der **Moeller Firmengruppe mit dem Projekt Wirtschaftspark Schmidatal** weiter voran schreitet. Die Betriebsgenehmigung liegt nun mit Bescheid vom 16. Mai 2008 vor. Der Abgabetermin für die Vergabe an einen Generalunternehmer ist am 30. Mai 2008 erfolgt. Es wurden bereits Mitarbeiter aufgenommen, andere haben schon eine fixe Zusage erhalten. Der Produktionsstart wird mit September bzw. Oktober angestrebt. Das vor kurzem in Sitzendorf stattgefundene **Schmidataler**

Körndfest hat wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern angezogen. Das Körndfest im kommenden Jahr findet am **6. und 7. Juni 2009 in Ravelsbach** statt. Mein Anliegen heute schon an Sie: Bitte unterstützen Sie unsere Aktivitäten bei diesem Regionsfest so tatkräftig wie schon beim vergangenen Fest in unserer Marktgemeinde vor vier Jahren.

Im kommenden Jahr bietet die „NÖ Landesausstellung 2009“ im Raum Horn durch den Durchzugsverkehr auch für unsere Region Gelegenheiten, sich nicht nur beim Körndfest zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen.

So wird vorausschauend auch das **Jahr 2010** für uns von Bedeutung sein: Es ist eine Fuchsausstellung in Ravelsbach geplant, auch werden **900 Jahre Schmidatal** und **2300 Jahre Weinbau im Schmidatal** gefeiert. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte ich einladen, ihre Ideen dazu im Gemeindeamt oder in den Sitzungen und Treffen zur Vorbereitung dieser Feste einzubringen.

Neben dem **Barockgarten** steht auch unser, von den Fachleuten als **Bürgerpark** benannte Park, für Aktivitäten zur Verfügung. Die alten Schotterwege wurden neu angelegt.

**Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at**

Themen in dieser Ausgabe

- Privatfeste, Lärm
- Ravelsbacher Marktlauf
- Gassisäcke für Hundekot
- Hauptschule aktuell
- Musikverein aktuell
- Reisepassanträge
- Förderung für Holzheizungen
- Rotes Kreuz - Dienststelle Ziersdorf

An diversen Abfallbehältern auf öffentlichen Anlagen und Plätzen wurden **Hundekot-Sackerl** angebracht. Derzeit ist dieses Service kostenlos. Durch die Benützung dieser Sackerl helfen Sie als Hundehalter mit, unsere Grünflächen und Gehsteige sauber zu halten.

Für Ihre Mitarbeit, Ihr Mitdenken und Unterstützung bei der Umsetzung unserer Vorhaben zum Wohle aller Bürgerinnen und

Bürger unserer Gemeinde möchte ich Ihnen recht herzlich danken. Ich wünsche Ihnen erholsame Sommermonate, den Landwirten gutes Wetter und eine ertragreiche Ernte, den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und allen, die unterwegs sind, eine gute Fahrt und kommen Sie wieder gut heim.

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid

Privatfeste - Rasenmähen - Lärm

Wir weisen wieder darauf hin, dass bei **Privatfesten** auch auf die Nachbarschaft Rücksicht genommen werden soll. Bitte achten Sie darauf, dass die Lärmbelästigung in Grenzen gehalten wird.

Weiters ersuchen wir um Berücksichtigung, dass das **Rasenmähen nicht am Sonntag** durchgeführt wird. Falls möglich, sollte auch Samstag nachmittags und generell um die Mittagszeit das Rasenmähen vermieden werden!

Bitte die **Glascontainer** während der Woche zu normalen Tageszeiten benützen und beim Einwerfen unnötigen Lärm vermeiden! Am Sonntag möchte jeder seine Ruhe haben!



Offa is 2008



Restliche Termine

30. Juni - 06. Juli	Familie SCHAUHUBER, „Zur Fugger“, Ravelsbach - Hauptplatz 10
07. - 13. Juli	Familie STOPFER, Minichhofen - Stopferkeller
14. - 20. Juli	Familie BINDER, Ravelsbach - Hauptstraße 8, Heurigenlokal
21. - 27. Juli	Familie WESSNER, Gaindorf - Haltergraben
28. Juli - 03. August	Familie SEIDL, Pfaffstetten - Kellergasse
04. - 10. August	Familie BIRIBAUER, Minichhofen - Kellergasse
11. - 15. August	Familie SVEJDA, Gaindorf 25 - Arkadenhof

<u>Öffnungszeiten</u>	Montag – Freitag	ab 17.00 Uhr
	Samstag, Sonntag u. Feiertag	ab 15.00 Uhr

Auskunft 0 2 9 5 8 8 2 4 1 4

POLIZEI RAVELSBACH - Telefonnummer

0 5 9 1 3 3 3 4 1 8

Notruf 133

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 16. April 2008

Miniermottenbekämpfung 2008

Der Auftrag zur Miniermottenbekämpfung zum Preis von € 22,00 pro Baum exkl. MwSt. ergeht an die Fa. Maschinenring Weinland GmbH, Hollabrunn.
Einstimmiger Beschluss.

Vermietung der Mehrzweckhalle für Musikfest

Für die Abhaltung des Musikfestes in der Zeit vom 4. – 6. Juli 2008 wird die Halle für das gesamte Wochenende zum Preis von €150,00, zuzüglich Steuer, an den Musikverein Ravelsbach vermietet.
Einstimmiger Beschluss.

Baumabtragung in der Kremserstraße 4 und im Innenhof der BBK

Mit der Abtragung eines Baumes in der Kremserstraße sowie einer Birke im Innenhof der ehemaligen Bezirksbauernkammer wird die Fa. Maschinenring Weinland GmbH, Hollabrunn, beauftragt.
Kosten: €1.291,20
Einstimmiger Beschluss.

Material für Maler- und Bodenlegearbeiten im Gemeindeamt

Für die Büroräume im Gemeindeamt werden Laminatfußböden und Farben zum Ausmalen der Wände angekauft.
Gesamtkosten: €2.470,68
Die Arbeiten werden von den Gemeindearbeitern in Eigenregie durchgeführt.
Einstimmiger Beschluss.

GEMDAT NÖ - Kosten für Update auf GeoOffice Express

Die Fa. GEMDAT NÖ wird mit dem Update auf GeoOffice Express (Umstellung von GemGIS Easy) beauftragt.
Gesamtkosten: €840,00
Einstimmiger Beschluss.

Anschaffungen für Beach-Volleyball Platz

Für den Beach-Volleyball Platz sind unter anderem die Erneuerung der Spielfeldbegrenzungslinien, die Anschaffung eines Balles und eines Hohlprofilrechens vorgesehen. Rahmenbetrag: €500,00.
Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergabe für mobile Trennwand im Musikheim

Der Auftrag zur Errichtung einer mobilen Trennwand zwischen Musikheim und Bewegungsraum des Kindergartens wird an die Fa. Steurer Bauelemente, Hard, zu einem Angebotspreis von € 10.819,00 vergeben.
Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23. April 2008

Vergabe von Subventionen

Nachstehend angeführte Subventionen werden mit einstimmigem Beschluss gewährt:

Musikverein Ravelsbach	€ 3.000,00
Sportverein Ravelsbach	€ 3.000,00
Singgemeinschaft	€ 500,00 u.
Honorar f. Konzert	€ 200,00

Einstimmiger Beschluss.

Subventionen an Dorferneuerungsvereine

Für das Mähen der Bachböschungen in den Katastralgemeinden für das Jahr 2008 werden nachstehende Subventionen an die Dorferneuerungsvereine erteilt:

DEV Parisdorf	€ 75,00
DEV Gaindorf	€ 400,00
DEV Minichhofen	€ 75,00
DEV Oberravelsbach	€ 270,00
DEV Baierdorf	€ 75,00
DEV Pfaffstetten	€ 220,00
insgesamt	€ 1.115,00
	=====

In der KG Ravelsbach werden die Bachmäharbeiten über die Gemeinde verrechnet.
Einstimmiger Beschluss.

FF Minichhofen - neues Einfahrtstor beim Feuerwehrhaus

Die Firma Fürnkranz GesmbH, Mailberg, wird mit der Lieferung eines neuen Einfahrtstores beim Feuerwehrhaus Minichhofen beauftragt.

Kosten: €5.830,80

Einstimmiger Beschluss.

Wasserversorgungsanlage Ravelsbach Leitungskataster und hydraulische Netzüberrechnung

Der Wasserleitungsbestand der Ortsnetze Baierdorf und Oberravelsbach soll in eine Leitungsdatenbank eingearbeitet werden. Weiters sollen die hydraulischen Verhältnisse für das Ortsnetz Baierdorf hinsichtlich der Verbrauchsspitze (maximaler Wasserbedarf) und dem Feuerlöschbedarf rechnerisch überprüft und Vorschläge zur Verbesserung der Druckverhältnisse ausgearbeitet werden. Mit den Arbeiten wird die Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte, Wien, beauftragt.

Kosten: €14.058,00

Diese Kosten werden vom Bund und Land mit €8.786,25 gefördert.

Einstimmiger Beschluss.

Kläranlage Gaindorf – Auftragsvergaben für Phosphatfällung und Vorreinigung

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassung der Kläranlage Gaindorf werden in einem ersten Bauabschnitt eine Phosphatfällungsanlage errichtet und Anpassungsmaßnahmen am bestehenden Regenüberlaufbecken vorgenommen. Zusätzlich ist die Errichtung eines Steinfanges vorgesehen. Die Arbeiten werden auf Grund des Vergabevorschlages der Firma Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte, Wien, wie folgt vergeben:

Erd- und Baumeisterarbeiten

Fa. Ing. Karl Schuster, GesmbH, Gaindorf

Kosten: € 39.816,28

Maschinelle Ausrüstung

Forstenlechner Installationstechnik, Perg

Kosten: € 38.341,44

Installation der Phosphatfällungsanlage

Applied Chemicals HandelsGesmbH, Wien

Kosten: € 36.980,00

Elektrotechnische Ausrüstung

Fa. Schubert Elektroanlagen,

Obergrafendorf

Kosten: € 12.788,63

Lieferung und Montage eines Tores

Fa. Staab Stahl- und Anlagenbau, Brunn an der Wild

Kosten: € 4.535,00

Ankauf einer Schlammmulde

Fa. Werner und Weber Warenhandels-gesmbH, Wien

Kosten: € 1.890,00

Gesamtkosten: €134.351,35

Die Kosten sind von der Gemeinde Maissau und Ravelsbach zu je 50% zu tragen.

Einstimmiger Beschluss.

Darlehensaufnahme

Für die Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen“ wird ein Darlehen in Höhe von € 100.000,00 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG aufgenommen.

Einstimmiger Beschluss.

Wechseladefahrzeug der FF Ravelsbach

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Restfinanzierung zum Ankauf des Wechseladefahrzeuges der FF Ravelsbach in Höhe von €6.000,00.

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 18. Juni 2008

Offa is

Für die Aktion „offa is“ wird ein Werbekostenbeitrag in Höhe von €200,00 einstimmig genehmigt.

Kindergarten

Bei der Firma Aurednik werden zwei Sitzgruppen für das Projekt „Bewegter Kindergarten“ angekauft.

Kosten: €778,00

Einstimmiger Beschluss.

Ankauf von Spielgeräten

Von der Fa. Linsbauer, Riegersburg, werden Spielgeräte für den Spielplatz in der Prandtauerstraße angekauft.

Kosten : €2.215,40

Einstimmiger Beschluss.



„Kindercamp“ am Heldenberg

Vom 01. bis 03. August findet am Heldenberg ein „Kindercamp“ mit Übernachtung in Zelten statt. Neben Grillen am Lagerfeuer und einer Rätsel-Ralley wird für die Kinder ein tolles Programm zusammengestellt.

Informationen beim Landschaftspark Schmidatal unter 02956/ 81 240-10

Astrid Wunderer übernimmt die Projektleitung im Schmidatal



Astrid Wunderer ist seit Mai 2008 beim Landschaftspark Schmidatal beschäftigt.

„Das Schmidatal kann auf seine Projekte sehr stolz sein. Es gibt noch viele Chancen, die wir in den nächsten Jahren wahrnehmen werden“.

Wir wünschen ihrer Vorgängerin Frau Siegrun Datler alles Gute für die Zukunft!

Mit dem Anliegen, einen entscheidenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten und den Kindern förderliche Bedingungen für das Lernen zu bieten, sucht der Verein



„Hand in Hand – NÖ Familienland, Verein zur Förderung der Familienarbeit in Niederösterreich“

für das Schuljahr 2008/09 ausgebildete

LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen und SozialpädagogInnen

für die **Nachmittagsbetreuung** an niederösterreichischen Pflichtschulen. Die Betreuung umfasst die Lernzeit und Freizeitgestaltung.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r VS-, HS-, ASO-, AHS- oder BHS-LehrerIn
- Abgeschlossene Ausbildung zur KindergartenpädagogIn bzw. SozialpädagogIn

Persönliche Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- Kreativität und Flexibilität

Bewerbungen an:

Verein Hand in Hand
Z.Hd. Frau Melanie Buresch
Landhausplatz 1 (Haus 7)
3109 St. Pölten

**Wochenend- und Feiertagsdienste
der Zahnärzte
im Bezirk Hollabrunn und Korneuburg**
jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Juli 2008

05. + 06.	Dr. Valsky Tatjana	2000 Stockerau, Neubau 38	Tel: 02266/64175
12. + 13.	Dr. Palman Ronald	2111 Rückersdorf, Kirchengasse 3	Tel: 02264/7316
19. + 20.	Dr. Widmayer Johannes	2070 Retz, Kremser Straße 23	Tel: 02942/2483
26. + 27.	Dr. Czink Ulrich	2020 Hollabrunn, Bahnstraße 11	Tel: 02952/2196

August 2008

02. + 03.	Dr. Movsesian David	2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28	Tel: 02951/20100
09. + 10.	Dr. Mazurowski Marian	2201 Gerasdorf, Bahnstraße 43	Tel: 02246/2280
15./16.+17.	Dr. Weilbuchner Regina	2000 Stockerau, Brodschildstraße 4	Tel: 02266/69714
23. + 24.	Dr. Steinreiter Christian	2011 Sierndorf, Wiener Straße 8	Tel: 02267/2401
30. + 31.	Dr. Rauch Elisabeth	2100 Korneuburg, Stockerauer Str. 11-13	Tel: 02262/71279

Urlaubszeiten unserer Zahnärzte

Dr. Brandstetter Elisabeth	27. Juni bis 13. Juli 2008 11. August bis 17. August 2008
Dr. Malek Christian	19. Juli bis 10. August 2008

Der zahnärztliche Notdienst ist über den Ärztenotruf 141 oder über das Rote Kreuz Ziersdorf 02956 2244 erreichbar.



Mutterberatung

Die Mutterberatung findet mit unserer Gemeindeärztin Dr. Irene Haselbauer und einer Säuglingskrankenschwester an jedem 1. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt Ravelsbach (BH Raum im Erdgeschoß) statt.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Amtstafel bzw. der Homepage der Gemeinde Ravelsbach.

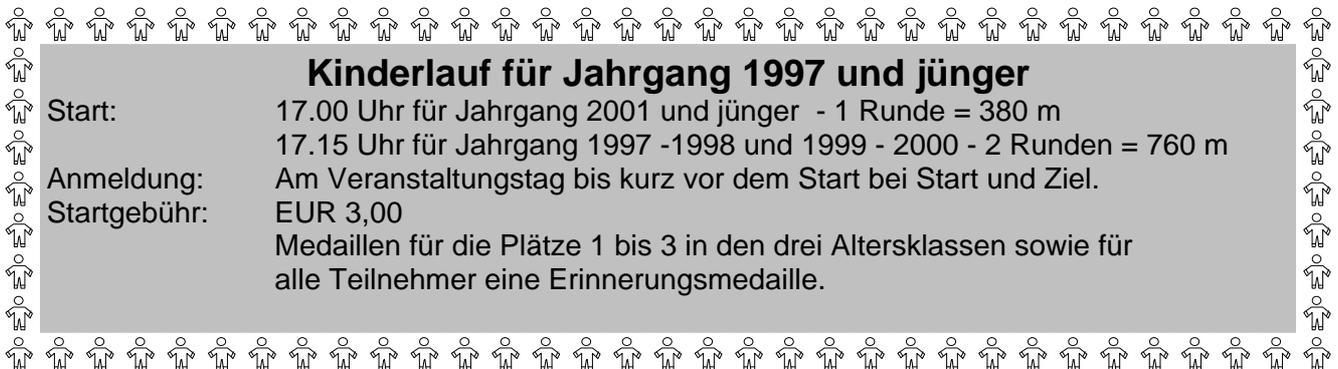
Nächster Termin: Donnerstag, 03. Juli 2008

Vorankündigung

7. Ravelsbacher Marktlauf Samstag, 09. August 2008 Neue Strecke seit 2007

5250 m:	Hobbylauf zählt für 5 km-Laufcupwertung
10500 m:	Hauptlauf zählt für 10 km-Laufcupwertung
Start/Ziel:	18.00 Uhr – beim alten Feuerwehrhaus in der Parkstraße (neu).
Strecke:	Rundkurs auf Straßen und Feldwegen, teilweise durch Kellergassen.
Startgebühr:	Jg. 1992 und älter € 11,00 Jg. 1993 und jünger € 5,50 Jg. 1997 und jünger € 3,00 (Anmeldung nur am Veranstaltungstag)
Anmeldung:	Bis spätestens 06. August 2008 durch Einzahlung der Startgebühr auf das Konto Nr. 7201006694 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Bankleitzahl 20221, Kennwort: „Laufcup 2008 RAV“. Die Zahlungsbestätigung gilt als Startkarte und ist am Veranstaltungstag mitzubringen.
Nachmeldung:	Am Veranstaltungstag bei Start und Ziel bis spätestens 30 Minuten vor dem Start.
Nachmeldegebühr:	Jg. 1992 und älter € 14,00 Jg. 1993 und jünger € 7,00
Siegerehrung:	20.30 Uhr auf der neuen Sportanlage in Ravelsbach, im Rahmen des Sportlerkirtages (Eintritt frei!)

Pokale für die Plätze 1 bis 3 in den sechs Altersklassen über 10 km. Medaillen für die Plätze 1 bis 3 in den acht Altersklassen über 5 km.



Kinderlauf für Jahrgang 1997 und jünger

Start: 17.00 Uhr für Jahrgang 2001 und jünger - 1 Runde = 380 m
17.15 Uhr für Jahrgang 1997 -1998 und 1999 - 2000 - 2 Runden = 760 m

Anmeldung: Am Veranstaltungstag bis kurz vor dem Start bei Start und Ziel.

Startgebühr: EUR 3,00
Medaillen für die Plätze 1 bis 3 in den drei Altersklassen sowie für alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille.

Wichtige Information

Wegen der Durchführung des 7. Ravelsbacher Marktlaufes wird es am Samstag, dem 09. August 2008 in der Zeit von 16 – 20 Uhr, wie in den Vorjahren auch, zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Besonders betroffen sind in diesem Jahr, **auf Grund der geänderten Streckenführung**, die Gerichtsgasse, Parkallee und der Parkweg sowie Teile von Oberravelsbach.

Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis und um Rücksicht. Die Verkehrszeichen

sind zu beachten und den Anweisungen der Polizei und des Ordnerdienstes ist unbedingt Folge zu leisten. Weiters wird die Bevölkerung von Oberravelsbach ersucht, die Kellergasse in der Zeit von 17 – 19 Uhr von Fahrzeugen und vom Verkehr freizuhalten.

**Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung wieder sehr herzlich ein!
Kommen Sie mit Ratschen und Hupen und feuern Sie die LäuferInnen an!**

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung !

**Der Ausschuss für Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde
Ravelsbach veranstaltet für Ihre Kinder folgende Kurse:**

Wiederholungskurse für die Unterstufe in den Fächern

Englisch: Mo. 18. 8. – Fr. 22. 8. 2008

Kursleitung: HOL Christine Greilinger

Mathematik: Mo. 25. 8. – Fr. 29. 8. 2008

Kursleitung: HOL Helmut Magenschab

Kursinhalte:

**Grobe Wiederholung und Auffrischung der wichtigsten Inhalte des
letzten Schuljahres**

... und natürlich jede Menge Spass!

Dient nicht zur alleinigen Vorbereitung für eine Nachprüfung !

Schulstufen 5 und 6 (= 1. u. 2. Klasse Hauptschule bzw. AHS):

Täglich von 8.00 - 10.00 Uhr

Schulstufen 7 und 8 (= 3. u. 4. Klasse Hauptschule bzw. AHS):

Täglich von 10.00 - 12.00 Uhr

MindestteilnehmerInnenzahl/ Gruppe: 5 Kinder

HöchstteilnehmerInnenzahl/ Gruppe: 12 Kinder

Ort: **Hauptschule Ravelsbach**

Kursbeitrag pro TeilnehmerIn: **€ 40,--** (in der 1. Stunde zu bezahlen)

Anmeldung bei Marktgemeinde Ravelsbach : Tel. 02958/82414

oder direkt bei Frau Chr. Greilinger: 0664/9759214

bzw. bei Hr. H. Magenschab : 0699/10856768

Anmeldefrist: bis Donnerstag, 07.08.08 (E) bzw. 14.08.08 (M)

Volksschule bei der Feuerwehr

Am Vormittag des 13. Juni 2008 kam die 1. Klasse der Volksschule Ravelsbach zu Besuch ins Ravelsbacher Feuerwehrhaus. Ziel dieses Besuches war es, den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr näher zu bringen. Besonders viel Wert wurde auf das Thema Brandschutzerziehung "Kinder lernen mit der Feuerwehr" gelegt. So wurde mit den Kindern das Verhalten im Brandfall realitätsnah durchgeprobt. Dafür wurde auch ein Raum mit dem Nebelgerät künstlich verraucht, das Aufsetzen der Brandfluchthauben geprobt und schlussendlich trafen die Kinder noch einen Feuerwehrmann mit Atemschutz, dessen Ausrüstung natürlich gleich genau unter die Lupe genommen wurde.

Im Anschluss daran gab es eine Führung durch das Feuer-

wehrhaus, dabei wurden die Feuerwehrfahrzeuge und deren Ausrüstung besichtigt. Dann konnten die Kinder bei verschiedenen Stationen selbst tätig werden, wie etwa beim Zielspritzen, wo ein Fußball mit Hilfe des Wasserstrahls in ein Tor zu befördern war.



Im Bild: BI Herbert Widerna mit Kindern der 1. Klasse der VS Ravelsbach

Bio-Bello Gassisäcke für Hundekot

Die praktischen 100% biologisch abbaubaren Bio-Bello Gassisäcke passen in jede Hand- u. Jackentasche und sind immer dann parat, wenn der Hund sein

dringendes Geschäft erledigen muss. Ganz einfach: Der Hundehalter sammelt den Kot seines Lieblingen ein, verschließt den Beutel und entsorgt ihn, falls möglich, im nächsten öffentlichen Abfallbehälter. Zu diesem Zweck wurden an diesen von den Gemeindearbeitern die Säcke angebracht.



Im Bild: Vzbgm. Josef Kaltenböck und Bgm. Ing. Walter Schmid

Helfen auch Sie mit, die Grünflächen der Gemeinde „kotfrei“ zu halten und verwenden Sie die gratis zur Verfügung gestellten Gassisäcke.

Bitte keine Zweckentfremdung und kein mutwilliges Abreißen der Säcke!

Besondere Auszeichnung für HAUPTSCHULE RAVELSBACH

Vor wenigen Wochen wurde die Hauptschule Ravelsbach für das fächerübergreifende Projekt „**Austria 4 Uganda – Soziale Verantwortung weltweit**“ im Rahmen eines Festaktes an der Pädagogischen Hochschule in Wien, Strebersdorf als **PILGRIM-Schule** zertifiziert.

Als Pilgrim-Schule verknüpfen die Ravelsbacher unter dem Motto „**Bewusst leben – Zukunft geben**“ Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einer religiös-

ethisch-philosophischen Bildungsdimension im Unterrichtsgeschehen.

„Wir wollen die Welt als Schöpfung Gottes achten, den Umgang mit der Schöpfung, mit den Menschen und allen Lebewesen in Respekt und Verantwortung lernen und die Zusammenhänge der ökologischen, ökonomischen und sozialen Verflochtenheit erkennen“, so Projektleiterin Maria Schmid.

Und ergänzend dazu das Credo der Schülerin Karin Fleischhacker:

„Wir haben uns mit dem Land und den Menschen in Uganda vertraut gemacht, wir wollen weiterhin aktiv bleiben, auch mit der Natur als Partner“.

Mit Schulschluss fand nun bereits das 4. Hilfsprojekt der Schule statt.



Fotos v.l.n.r.:

PILGRIM-Koordinator HR Dr. Johann Hisch, Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovsky, Initiatorin ROL Maria Schmid von der HS Ravelsbach, Inspektorin Christine Edlinger, Manfred Löschl, Schüler von Ravelsbach, Ministerialrat Mag. Oliver Henhapel vom Unterrichtsministerium, Karin Fleischhacker und Elisabeth Hedji, Schülerinnen von Ravelsbach, Hauptschuldirektor Johann Neuhold, Ministerialrat DI Josef Resch Lebensministerium.

Projekt: Bewegte Klasse 1B der HS Ravelsbach im Park

Herr Waigl (Hobby-Ornitologe aus Eggenburg) erklärte den Schülern die heimischen Singvögel im Park. Sie lauschten interessiert den verschiedenen Vogelstimmen.



Nistkästen, welche die Buben der 1AB im Werkunterricht gebaut haben, wurden aufgehängt.



Die 1B-Klasse pflanzte 42 Sträucher und verarbeitete 2 m³ Rindenmulch.

HOL Helmut Magenschab und Direktor Johann Neuhold halfen kräftig mit.

Hauptschule Ravelsbach Schülerligamannschaft U 13 im Achtelfinale der Landesmeisterschaft

Sparkasse-Schülerliga Turnier im Stadion Tulln

Teilnehmende Mannschaften:

SHS Tulln, HS Ravelsbach, SHS Körner I St.Pölten, BG Mödling - Keimgasse

Die Spieldauer betrug 2 x 15 Minuten. Jede Mannschaft hatte drei Spiele. Nach dem 2 : 1 Sieg gegen die HS Groß Gerungs in der Qualifikationsrunde mussten nun die Ravelsbacher zum Turnier der Superlative nach Tulln reisen.

Die Mannschaft war zwar vom Trainer SR HOL Johann Zwinz optimal vorbereitet, jedoch waren die anderen Teilnehmer einfach um eine Nummer zu groß. Gegen sportliche Schwerpunktschulen hatten die Ravelsbacher keine Chance. Obwohl es einige gute Aktionen und Torchancen gab, gelang an diesem Tag gar nichts.

Das erste Spiel gegen die SHS Tulln ging 0 : 6 verloren, das zweite Spiel gegen die SHS St. Pölten endete mit einer 0 : 5 Niederlage. Im dritten Spiel gegen das BG Mödling stand es bis zehn Minuten vor Spielende 0 : 0, doch durch Konzentrationsfehler wurde auch das letzte Spiel noch 3 : 0 verloren. In diesen drei Spielen hat ein jeder Spieler viel dazugelernt und kann ein bisschen stolz sein, im Achtelfinale dabei gewesen zu sein.

Die weiteren Ergebnisse:

Mödling – St. Pölten 1 : 0 , Tulln – Mödling 1 : 0 , Tulln – St. Pölten 0 : 0 .

Turnierendstand: 1. SHS Tulln , 2. BG Mödling , 3. SHS St. Pölten , 4. HS Ravelsbach

Der Erste und der Zweite spielen in der Landesmeisterschaft weiter, der Dritte spielt im S-Bausparkasse-Cup für NÖ , der Vierte ist für heuer aus der Landesmeisterschaft ausgeschieden.

Landesfinale und Finale im S-Sparkasse-Cup NÖ am 9. Juni 2008 in Bad Vöslau.

Bundesmeisterschaft von 23. – 26. Juni im Burgenland.



Foto von links nach rechts:

1.Reihe knieend: Seval Mustafoski, Christopher Genger, Matthias Burger, Raphael Anderle, Thomas Wally, Hartwig Bauer, Armin Isaki,

2.Reihe v.l.: SR Johann Zwinz, Benedikt Mantler, Diana Berger, Daniel Horvath, Matthias Fähnrich, Manfred Marek, Alexander Pfaller, Edin Beciroski

Grandioses Wertungsspiel der Jugend Deutschmeisterkapelle Ravelsbach

Auf seine Jugend Deutschmeisterkapelle kann Kapellmeister Gerhard Steininger mit Recht doppelt stolz sein! Zum einen bekam er vom Niederösterreichischen Blasmusikverband die Dirigentennadel in Bronze für ausge-



zeichnete Erfolge bei Konzertwertungen verliehen. In Begleitung einiger Musiker nahm er die Auszeichnung im Schloss Zeillern entgegen.

Zum anderen durften er und seine Musiker eine weitere Glanzleistung verbuchen.

Die Jugend Deutschmeisterkapelle trat zum Konzertwertungsspiel in Mautern (Bez. Krems) mit dem Pflichtstück „Verwehte Blumen“ und dem Selbstwahlstück „Ars Vivendi“ in der Stufe C an.

Die Jury vergab für die ausgezeichnete musikalische Leistung 93,83 Punkte von 100!

Darauf kann die Jugend Deutschmeisterkapelle mit ihrem Kapellmeister Gerhard Steininger wirklich stolz sein!

Infos unter www.deutschmeister.at



MUSIKFEST Jugend Deutschmeisterkapelle Ravelsbach Mehrzweckhalle Ravelsbach

Freitag, 04. Juli 2008

Eintritt: €2,00

21:00 Uhr Friday Night Fever
Live on Stage: JAH PEOPLE

Samstag, 05. Juli 2008

Eintritt frei

19:00 Uhr **Festbetrieb** in der Mehrzweckhalle
21:00 Uhr Tanz- u. Unterhaltungsabend mit „**GET BACK**“
22:00 Uhr **Dancing Stars** (Anmeldeschluss 21:30 Uhr)
Paare tanzen Standardtänze - prominente Jury bewertet
Gewinn: Schifffahrt mit Tanzmusik „Vollmond über Dürnstein“

Sonntag, 06. Juli 2008

Eintritt frei

09:30 Uhr **Heilige Messe** in der Mehrzweckhalle
mit den „**Schönberger Jungmusikanten**“
anschl. **Frühschoppen - Mittagstisch**
- nachmittags kein Festbetrieb -

VOLKSSCHÜLER ZU GAST BEI DEN DEUTSCHMEISTERN

Die Jugend Deutschmeisterkapelle Ravelsbach veranstaltete kürzlich im Musikheim einen musikalischen Schnuppertag.

Die SchülerInnen der Volksschule konnten an diesem Vormittag verschiedenste Musikinstrumente ausprobieren und erste Erfahrungen sammeln.

Es war toll zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder dabei waren.

- erfordert die schnelle und gleichzeitige Verarbeitung von Informationen (Noten, Takt, Tempo, Lautstärke,...)
- bietet eine ganzheitliche Förderung: Fähigkeiten des Intellekts (Begreifen), der Grob- und Feinmotorik (Greifen), der Emotion (Ergreifen) und der Sinne (Gehör) und
- fördert zudem auch die Konzentration

Sollte auch Ihr Kind Interesse haben, ein Musikinstrument zu erlernen, bitten wir Sie mit dem

Obmann Manfred Kraft,

Tel. 0650/8243310 oder dem



Musik ist mehr als „nur“ ein Hobby. Sie

- ist die sozialste der Künste und fördert soziale Kompetenz durch das Miteinander-Schaffen, das Voneinander-Lernen, das Aufeinander-Zugehen und das Füreinander-Dasein
- ist eine Chance in der Vorbeugung von Aggressionen unter Kindern und Jugendlichen
- bereichert die Lebensqualität und Lebensfreude der Kinder

Kapellmeister Gerhard Steininger,

Tel. 0664/60840432

Kontakt aufzunehmen.

Zum Erlernen des Instruments stellt der Musikverein Ravelsbach, im Rahmen seiner Möglichkeiten, selbstverständlich kostenlos, Musikinstrumente zur Verfügung.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang von jungen und engagierten Musikern!

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach, 3720 Ravelsbach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid

Druck: Berger, Horn

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Was ist Feuerbrand?

1) Begriffserklärung – Erstaufreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten.

In **Niederösterreich** wurden **2006 211 positive Fälle** verzeichnet, wobei die Zahl der **Feuerbrandfälle im Jahr 2007** um ein Vielfaches auf **1882** stieg.

2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE	
Apfel	Zwergmispelarten	Apfelbeere
Birne	Weiß- und Rotdorn	Zierapfel
Quitte	Feuerdorn	Wollmispel
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Glanzmispel
	Felsenbirne	Schein- und Zierquitten
	Vogelbeere	

3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

Blätter und Blüten befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**

Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**. **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet. Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.

Mechanische Verletzungen, wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die leichtere Übertragung der Krankheit sein.

5) Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

**Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindegürgers/in!
Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich im Gemeindeamt zu melden!**

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein **Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindegürgersInnen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.

Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindegürgersInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht im Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering wie möglich zu halten!

Ablagerungen auf Bachböschungen

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass entlang der Ravel auf den Bachböschungen Baum-, Strauch- und Grasschnitt abgelagert wird. Diese illegale Entsorgung stellt eine Behinderung bei den Bachmäharbeiten und eine Gefahr bei einer stärkeren Wasserführung im Bach dar. Durch solche Ablagerungen kann es zu Verklausungen kommen, die in der Folge zu Überschwemmungen führen können.

Wir weisen darauf hin, dass solche Ablagerungen verboten und sofort zu entfernen sind!

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister: Dienstag 17 – 19 Uhr
und gegen telefonische Voranmeldung

Telefon: 02958 82414
Hr. Kaltenböck Josef 82414 – 11
Hr. Neuhold Johann 82414 – 12
Hr. Bürgermeister 82414 – 13
Fr. Murhamer Renate 82414 – 14
Fr. Arneth Christina 82414 – 15

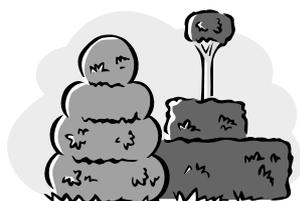
E-Mail: gemeinde@ravelsbach.at
kaltenboeck@ravelsbach.at
neuhold@ravelsbach.at
schmid@ravelsbach.at
murhamer@ravelsbach.at
arneth@ravelsbach.at

Straßenlampenreparaturen

Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird, im Auftrag der Gemeinde, von der Firma Elektro-Trnka - im Rhythmus von 3 bis 4 Wochen - kontrolliert.

Die Meldung betreffend kaputter Straßenlampen kann entweder im Gemeindeamt Tel. 82414 oder direkt bei der Firma Elektro-Trnka Tel. 82422 gemacht werden.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass - auf Grund dieses Rhythmus - die defekten Lampen nicht immer sofort repariert werden können und es daher zu längeren Beleuchtungsausfällen kommen kann.



Sträucher als Sichtbehinderung

In den letzten Wochen sind vermehrt Beschwerden bei der Gemeinde über von Privatgrund auf öffentliches Gut überhängende Sträucher eingebracht worden.

Wir ersuchen die Grundstückseigentümer, jene Sträucher oder Teile von Sträuchern, die aus ihren Liegenschaften auf öffentliches Grund überhängen und dort zu Behinderungen der Fußgänger oder zu Sichteinschränkungen für den Verkehr führen, zu entfernen oder soweit zurück zu schneiden, dass jede Behinderung oder Gefährdung vermieden wird.

Reisepassanträge

Folgendes ist bei der Antragstellung zu beachten:

Bei erstmaliger Ausstellung eines Reisepasses sind Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde und 1 passtaugliches Foto vorzulegen. Das Foto muss von der Gemeinde amtlich bestätigt werden.



Für die Wiederausstellung sind 1 passtaugliches Foto und der abgelaufene Reisepass vorzulegen. Urkunden sind nur bei Änderung des Familienstandes, des Namens oder sonstigen Änderungen gegenüber des Erstantrages mitzubringen.

In beiden Fällen ist es erforderlich den Antrag persönlich vor dem Beamten zu unterschreiben. Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Anwesenheit des gesetzlichen Vertreters notwendig, da dieser ebenfalls unterschreiben muss.

Der fertige Pass wird entweder per Post zugestellt oder kann bei der BH abgeholt werden. Die Dauer für die Ausstellung beträgt rund 5 Werkstage.

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft in Hollabrunn
Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr und Dienstag von 13 - 19 Uhr
gestellt werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit beim Amtstag der Bezirkshauptmannschaft, der
jeden Donnerstag in der Zeit von 8 - 11 Uhr
im Gemeindeamt Ravelsbach abgehalten wird, einen Antrag zu stellen.

Neue Bundesförderung Jetzt Klimabonus für Holzheizungen

Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-.



Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- ✓ sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft
- ✓ der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt
- ✓ die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- ✓ der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at.

Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.

Diese Förderung wird zusätzlich zu der bestehenden Landesförderung gewährt.

Voraussetzung für die Förderung:

1. Gefördert werden Holzzentralheizungen mit einer Leistung von max. 50 kW für private Haushalte.
2. Die Heizkessel müssen besondere Emissionsvorschriften erfüllen. Welche Kessel förderbar sind, finden Sie auf der unten angeführten Homepage.
3. Die Rechnung für den Heizkessel muss im Zeitraum 22. Februar bis 31. Oktober 2008 ausgestellt sein und zwischen 1. April und 30. November 2008 bei der KPC Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht werden.

So kommen Sie zu Ihrer Förderung:

Senden Sie eine Kopie der Rechnung und einen Zahlungsnachweis gemeinsam mit dem Antragsformular per E-Mail, Fax oder Post an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1092 Wien, Türkenstraße 9 (Tel. 01 31631, Fax Durchwahl 104); kpc@kommunalkredit.at.

Das Antragsformular finden Sie unter der Rubrik Umweltförderungen/Klima- und Energiefonds 2007 auf www.public-consulting.at.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

<http://www.rotkreuzfest.at>

<http://www.ziersdorf.n.rotekruz.at>

DIENSTSTELLE ZIERSDORF

EH-Kurs

Der 16stündige Erste-Hilfe-Grundkurs vermittelt Ihnen ein umfassendes Erste-Hilfe-Wissen, um in Notfällen rasch und richtig handeln zu können.

Di 09.09.2008 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Do 11.09.2008 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Di 16.09.2008 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Do 18.09.2008 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Di 23.09.2008 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Do 25.09.2008 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Wir ersuchen um Anmeldung per E-Mail an ziersdorf@n.rotekruz.at oder unter 059144/57030.

Zivildienst-Antrag

Immer wieder melden sich junge Männer bei uns, um den Zivildienst absolvieren zu können. Leider oft viel zu spät. Die Zuteilung der Zivildienstplätze erfolgt durch die Zivildienstserviceagentur, die Plätze für das Rote Kreuz in Niederösterreich sind oft schon „ausgebucht“. Derzeit zB ist der nächstmögliche Termin April 2009. Sollten Sie also Interesse am Zivildienst haben, ersuchen wir Sie, sich sofort nach der Musterung mit uns in Verbindung zu setzen. Danke.

neuer Krankentransportwagen

Seit 3. April 2008 haben wir unseren neuen Krankentransportwagen und damit unseren Fuhrpark wieder vollständig. In diesen zwei Monaten transportierten wir damit bereits über 250 Patienten und legten dabei über 10.000 Kilometer zurück.

Mit diesem Fahrzeug werden hauptsächlich Krankentransporte durchgeführt, aber auch für den Rettungseinsatz sind sämtliche Gerätschaften vorhanden.

Die Besatzung besteht aus zwei Rettungssanitätern, von denen einer die Zusatzausbildung zum Einsatzfahrer absolviert hat.



ROT-KREUZ-FEST



9. August 2008

ab 15.00 Uhr - Festbetrieb

17.00 bis 21.00 Uhr - Blutspendeaktion

ab ca. 20.00 Uhr - Live-Unterhaltung mit den

Smart  **SMOKERS**

10. August 2008

09.30 Uhr Feldmesse mit Fahrzeugsegnung

danach Fröhschoppen

Mittagstisch (geb. Champignons, Hirschragout, u.v.m.)

Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung



SCHACH für Jung und Alt
ab Samstag, 12. Juli 2008 - 15.00 Uhr.
Hobbyspieler, auch mit wenig Erfahrung, sind ebenfalls herzlich willkommen!

Information unter 0676 526 44 05.

Wir gratulieren zum/zur

80. Geburtstag

RÖHRER Franz	Gaindorf
KAMPNER Anna	Pfaffstetten
MOLD Anna	Pfaffstetten
ROMANOVSKY Erika	Gaindorf
EHRENTAUT Franz	Gaindorf
LEHNER Franz	Oberravelsbach
MAYER Rosa	Ravelsbach

Goldenen Hochzeit

Dr. Richard u. Dr. Ingrid Lewisch	Gaindorf
-----------------------------------	----------

Nachwuchs ist eingetroffen bei



MIFTAROSKI Erdenaj u. Oleksandra, Ravelsbach	Sohn Samer
WOLFGANG Kurt u. Alexandra, Ravelsbach	Sohn Florian
PÖHACKER Margit, Minichhofen	Sohn Philipp Lukas

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



HERZ Brigitta Mag.	Ravelsbach	verstorben im 93. Lebensjahr
WINTER Maria	Pfaffstetten	verstorben im 102. Lebensjahr
RAUSCH Franz	Ravelsbach	verstorben im 83. Lebensjahr
SCHIRER Theresia	Ravelsbach	verstorben im 88. Lebensjahr
GREHER Franz	Pfaffstetten	verstorben im 98. Lebensjahr
POLSTER Helmut	Ravelsbach	verstorben im 69. Lebensjahr
RIEGLER Anna	Minichhofen	verstorben im 79. Lebensjahr
ZEITLINGER Maria	Minichhofen	verstorben im 86. Lebensjahr
FIGL Maria	Pfaffstetten	verstorben im 95. Lebensjahr
WALZER Theresia	Gaindorf	verstorben im 89. Lebensjahr
KOTIK Rudolf	Pfaffstetten	verstorben im 89. Lebensjahr
KITZLER Kurt	Gaindorf	verstorben im 45. Lebensjahr



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE Juli - September 2008

Juli 2008

05. u. 06.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
12. u. 13.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
19. u. 20.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
26. u. 27.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

August 2008

02. u. 03.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
09. u. 10.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
15./16. u. 17.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
23. u. 24.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
30. u. 31.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

September 2008

06. u. 07.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
13. u. 14.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
20. u. 21.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
27. u. 28.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 333 11
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43